

Leonberg wartet weiter auf den Sieg

KREISKLASSE SÜD Der SVL spielt gut, geht aber erneut leer aus. Indes feiert Bruck einen Erfolg.

SCHWANDORF. Mit einem 2:0 (1:0) gegen den SV Leonberg ist der SSV Schorndorf in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Bereits in der sechsten Minute traf Winter zur Führung. Anschließend verteidigte der SSV tapfer den knappen Vorsprung. Klaussner allerdings zu hart, so sah er in der 61. Minute Gelb-Rot. Schmidbauer sorgte mit seinem Tor sechs Minuten später schließlich für die Entscheidung.

Mit 3:0 (1:1) trennten sich die DJK Rettenbach und der FC Wald/Süßenbach. Zierer (13.) traf zur DJK Führung, die Düring in der 20. Minute ausglich. Nach dem Seitenwechsel bauten Büttner (55.) und Zierer (62.) den Vor-



Leonbergs Offensive um Matthias Zenger (links) fehlte es an Durchschlagskraft. FOTO: KATRIN HARTL

sprung der Hausherren aus. Doch Wald/Süßenbach in der 64. Minute durch Düring den Anschluss. Schweiger gelang noch der Ausgleich.

Über einen 2:0 (0:0) Heimsieg konnte sich die SpVgg Bruck gegen den SC Michelsneukirchen freuen. Im ersten

Durchgang blieb vieles Stückwerk, eine Menge spielte sich dabei im Mittelfeld ab, so dass es torlos in die Kabinen ging. Im zweiten Abschnitt erwischte Bruck einen Traumstart, in der 46. Minute traf Habermeier. Mit zunehmender Spieldauer musste der SC mehr riskieren, das nutzte elf Minuten vor dem Ende Habermeier zum Endstand aus.

Mit einem leistungsgerechten 1:1 (0:0) trennten sich die SpVgg Mitterdorf und die SG Regental. Ein Punkt gegen den Achtplatzierten, der die Hausherren jedoch keinen Schritt weiter bringt. Die Zuschauer sahen ein schwaches Derby, in dem beide Keeper kaum Arbeit hatten. Nach einer torlosen ersten Halbzeit bot sich zunächst ein ähnliches Bild. Erst Bock in der 77. Minute brachte die SG in Front. Mitterdorf war zum Handeln gezwungen, in der Schlussminute gelang Tobias Lorenz noch der Ausgleich.

Den Bock abgeschossen hat der SV

Atzenzell/Sattelbogen mit dem 3:2 (1:0) gegen die DJK Steinberg. Lange Zeit passierte wenig, erst drei Minuten vor dem Ende von Abschnitt eins traf Biendl zur SV-Führung. Im zweiten Abschnitt war die 70. Minute angebrochen, als es Elfmeter für die Hausherren gab. Diesen verwandelte Biendl zum 2:0, und als Fischer elf Minuten vor dem Ende auf 3:0 stellte, schien die Partie entschieden. Doch Frankerl (86.; Elfmeter) und Malinowski (89.) machten es noch einmal spannend. Zudem sah Hotze (DJK, 89.) Gelb-Rot.

Mit 0:2 (0:1) musste der SV Fischbach sein Heimspiel gegen den Spitzenreiter SV Alten- und Neuen schwand verlorengehen. Zunächst hielt das Kellerkind gut mit, doch in der 42. Minute erzielte Edenharter die Gästeführung. Gleich nach der Pause konnte Duscher in der 50. Minute per Elfmeter zum 2:0 einnetzen, womit die Entscheidung schon gefallen war. (rtn)